



Mumps

Bei Mumps (sog. „Ziegenpeter“) handelt es sich um eine durch Viren verursachte Erkrankung, die vor allem durch eine Entzündung und Schwellung der Ohrspeicheldrüse („dicke Backe“) gekennzeichnet ist. Sie kann in jedem Lebensalter auftreten. Mit zunehmendem Erkrankungsalter steigt das Risiko für Komplikationen (Hirnhautentzündung, Hörschäden, Entzündung der Hoden, der Brustdrüsen oder der Eierstöcke). Es steht eine wirksame Schutzimpfung zur Verfügung. Nach durchgemachter Erkrankung besteht lebenslange Immunität.

Erreger:	<ul style="list-style-type: none">• Mumps-Viren
Übertragung:	<ul style="list-style-type: none">• Mensch-zu-Mensch-Übertragung, Tröpfcheninfektion durch Husten, Niesen und Sprechen oder durch direkten Kontakt mit Speichel
Symptome:	<ul style="list-style-type: none">• Eventuell Beginn mit grippeähnlichen Symptomen (Mattigkeit, Kopf- und Gliederschmerzen, Fieber)• Typisch: schmerzhafte Entzündung der Ohrspeicheldrüsen (ein- oder beidseitig), ggf. Beteiligung anderer Speicheldrüsen und Lymphknotenschwellung
Inkubationszeit:	<ul style="list-style-type: none">• Erste Symptome meist 16-18 Tage nach Ansteckung (Spanne 12-25 Tage)
Dauer der Ansteckungsfähigkeit:	<ul style="list-style-type: none">• Schon 1 Woche vor und bis 9 Tage nach Auftreten der Ohrspeicheldrüsenanschwellung
Besondere Hygienemaßnahmen:	<ul style="list-style-type: none">• Während Erkrankung Kontakt zu anderen Menschen (v.a. bei fehlender Immunität oder unklarem Impfstatus) meiden
Ausschluss von Kontaktpersonen:	<ul style="list-style-type: none">• Ja, wenn keine ausreichende Immunität besteht
Wiederezulassung:	<ul style="list-style-type: none">• Erkrankte: nach Abklingen der Beschwerden und frühestens 5 Tage nach Erkrankungsbeginn• Kontaktpersonen ohne ausreichende Immunität: 18 Tage nach letztem ansteckungsfähigem Kontakt
Behandlung:	<ul style="list-style-type: none">• Symptomatische Behandlung (Fiebersenkung, Schmerzlinderung)
Auswirkung in der Schwangerschaft:	<ul style="list-style-type: none">• Keine bekannt
Maßnahmen bei Auftreten:	<ul style="list-style-type: none">• Meldepflicht gemäß §34 IfSG

Weitere Informationen zu Mumps finden Sie im Internet beim [RKI](#).

Kontakt:

Markgrafenallee 5
95448 Bayreuth

Telefon: 0921-728-227
Telefax: 0921-728-88-227

E-Mail: infektionsschutz@lra-bt.bayern.de
Internet: <https://www.landkreis-bayreuth.de>